

Aktuarin:

Andrea Lauener
Grabenhaldenstrasse 70, 8583 Sulgen

Telefon 071 642 25 24
andrea.lauener@gmx.ch

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2023

Ort: Pfarreiheim Sulgen, grosser Saal
Datum/Zeit: Donnerstag, 20. April 2023, 20.00 Uhr – 21.00 Uhr

Versandte Stimmrechtsausweise: 3059
Anwesende Stimmberechtigte: 42 (1,37 %)
Absolutes Mehr: 22

Begrüssung

Im Namen des Kirchgemeinderates (KGR) begrüsst Sepp Schurtenberger die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sowie die Mitarbeitenden und Gäste herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2023. Die Einladungen wurden zusammen mit der Botschaft und dem Stimmrechtsausweis fristgerecht zugestellt.

Der Präsident eröffnet die Kirchgemeindeversammlung 2023. Als Gäste ohne Stimmrecht begrüsst er Theo Scherrer (Domherr und Kirchenrat), Mathäus Varughese (leitender Priester Pastoralraum TG Mitte), Jürgen Bucher (Pfarreiseelsorger/Theologe), Ximena Wyler (Aushilfsmesmerin), Michael Lucas (Aushilfsmesmer), Karin Bär (Pfarreisekretärin) und die Pressevertreterin Hannelore Bruderer. Sie wird ihren Artikel im Neuen Anzeiger erscheinen lassen. Leider hat die Thurgauer Zeitung ihre Teilnahme abgesagt. Entschuldigungen für die Versammlung sind viele eingegangen. Im Speziellen erwähnt werden Silvia Hug (Pfarreirätin), Daniel Ebnöther (Stimmregisterführer), Hans Senn (Rechnungsrevisor), Rick Näf (Kandidat Ersatzrevisor), Hannelore Arndt (frühere Pflegerin), Franz Eugster (Präsident Verein Bürgler Katholiken), Susanne Kohlbrenner (Präses Jubla), Katja Lichtensteiger (Organistin), Andreas Opprecht (Gemeindefürsprecher Sulgen) und die Katechetinnen Brigitte Hübscher, Liliana Zejnollahi und Angela Strataco.

Gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen wird kein Einspruch erhoben, so dass die Versammlung rechtmässig abgehalten werden kann. Sepp Schurtenberger bedankt sich bei Bruno Pfister (Mitglied des Wahlbüros) für die Eingangskontrolle.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktanden:

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. April 2022
3. Jahresbericht des Präsidenten des Kirchgemeinderates
4. Jahresbericht des Pfarreirates
5. Rechnung 2022
6. Verbuchung Jahresergebnis
7. Budget 2023
8. Steuerfuss 2024
9. Verabschiedung Kirchgemeindeordnung
10. Wahl eines Ersatzrevisors
11. Ehrungen

12. Mitteilungen und Umfrage

- Traktandum 1** **Wahl von zwei Stimmzählern**
Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Benjamin Kalotay und Iris Santabaya. Der Präsident dankt den Stimmzählern für ihren Einsatz und bittet sie, nach der Versammlung die Rechnung zu unterschreiben.
- Traktandum 2** **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. April 2022**
Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. April 2022 ist in der Botschaft abgedruckt. Es wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Andrea Lauener für die Verfassung gedankt. Das Protokoll der aktuellen Versammlung wird gemäss §3, Absatz 8 des Kirchgemeindeggesetzes (KGG) ab 19. Juni 2023 auf der Homepage der Kirchgemeinde (www.kathsulgen.ch) ersichtlich sein. An der ordentlichen Versammlung 2024 wird darüber abgestimmt werden.
- Traktandum 3** **Jahresbericht des Präsidenten des Kirchgemeinderates**
Der in der Botschaft enthaltene Jahresbericht des Präsidenten Sepp Schurtenberger wird ohne Einwände und Ergänzungen zur Kenntnis genommen. Es wird keine Diskussion gewünscht. Über den Jahresbericht muss nicht abgestimmt werden.
- Traktandum 4** **Jahresbericht des Pfarreirates**
Auch der Jahresbericht und die Jahresrechnung des Pfarreirates sind in der Botschaft abgedruckt. Sepp Schurtenberger dankt dem Präsidenten Benjamin Kalotay herzlich für den interessanten Bericht und entbietet ihm und dem gesamten Pfarreirat seinen Dank für die wertvolle Arbeit während des ganzen Jahres. Es wird keine Diskussion gewünscht. Auch über diesen Jahresbericht muss nicht abgestimmt werden.
- Traktandum 5** **Rechnung 2022**
Die Grundlage für die Jahresrechnung 2022 bilden die Rechtsgrundlagen der Kath. Landeskirche des Kantons Thurgau und das Handbuch über das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und die Gemeinden.
Die Erfolgsrechnung, die Bilanz, der gestufte Erfolgsausweis, die Investitionsrechnung, der Eigenkapitalnachweis, der Anlagespiegel sowie die Anmerkungen und Erläuterungen sind in der Botschaft abgedruckt.
Die auf dem Steuerfuss von 21 % basierende Rechnung 2022 schliesst mit einem Rückschlag von CHF 8'107.59, budgetiert war ein Vorschlag von CHF 65.00. Grund für das tiefere Ergebnis sind geringere Steuereinnahmen als erwartet.
Die Bilanz weist per 31. Dezember 2022 ein Eigenkapital von CHF 2'082'001.43 aus.
Der Präsident stellt die Rechnung zur Diskussion. Dies wird nicht gewünscht.

Der KGR und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben die Rechnung 2022 eingehend geprüft und für einwandfrei befunden. Der Revisionsbericht mit Antrag um Genehmigung der Jahresrechnung 2022 durch die Revisoren Roman Isler und Hans Senn ist auf Seite 21 der Botschaft zu finden. Die Revisorin Nicole Rau konnte infolge Mutterschaft nicht an der Revisionssitzung teilnehmen. Deshalb erfolgte die Revision ausnahmsweise und mit Bewilligung der Kath. Landeskirche Thurgau nur durch zwei Revisoren.
Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Leiterin Kirchenverwaltung Daniela Schlumpf wird mit einem herzlichen Applaus für die seriöse und

pflichtbewusste Finanzführung gedankt. Der RPK wird für sorgfältige Prüfung gedankt.

Traktandum 6

Verbuchung Jahresergebnis

Der KGR beantragt, wie auf Seite 20 der Botschaft formuliert, den Aufwandüberschuss von CHF 8'107.59 vollumgänglich dem übrigen Eigenkapital zu belasten. Das übrige Eigenkapital umfasst die finanzpolitische Reserve der Kirchgemeinde und ist nicht zweckgebunden.

Nach der Umbuchung weist das Konto übriges Eigenkapital per 1. Januar 2023 einen Saldo von CHF 1'822'536.59 aus.

Der Antrag wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

Traktandum 7

Budget 2023

Das auf einem Steuerfuss von 21 % basierende Budget und die Erläuterungen dazu sind in der Botschaft abgedruckt. Das Budget beinhaltet die gebundenen Ausgaben sowie das Projekt «Energetische Sanierung der Sakristei in der Kirche Bürglen». Das Kostendach für diese Sanierung beträgt CHF 29'000.00. Trotz sehr vorsichtiger Budgetierung der Ausgaben sieht das Budget 2023 einen Aufwandüberschuss von CHF 49'920.00 vor. Grund dafür ist die Zunahme der Personalkosten. Der Kirchenrat der Landeskirche hat beschlossen, einen Teuerungsausgleich von 3 % zu gewähren. Somit steigt der Lohnaufwand erheblich. Es wird jedoch festgestellt, dass die Mitarbeitenden hervorragende Arbeit leisten und seit dem Jahr 2011 kein Teuerungsausgleich verzeichnet wurde.

In der Diskussion erkundigt sich Roland Lichtensteiger, ob in der Italiener-Messe keine Orgelmusik mehr gewünscht sei. Der KGR wird dies bei der Missione cattolica italiana abklären und dem Fragesteller direkt antworten.

Ohne weitere Wortmeldungen wird das Budget einstimmig genehmigt.

Traktandum 8

Steuerfuss 2024

Einstimmig und ohne Diskussion wird dem vom Kirchgemeinderat beantragten ordentlichen Steuerfuss von 21 % für 2024 zugestimmt (unverändert).

Traktandum 9

Verabschiedung Kirchgemeindeordnung

Per 1. Januar 2022 trat die neue Verfassung der Katholischen Landeskirche Thurgau (LKV) in Kraft. Damit verbunden wurden mit gleichem Datum auch das neue Landeskirchengesetz (LKG) und das neue Kirchgemeindeggesetz (KGG) in Kraft gesetzt. Diese neuen Gesetzesgrundlagen beinhalten die Pflicht, dass die Kirchgemeinden in Ergänzung dazu eine eigene Kirchgemeindeordnung verfassen müssen.

Der Kirchgemeinderat hat deshalb eine umfassende Kirchgemeindeordnung verfasst, welche es den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern erlaubt, in einem Erlass alle notwendigen rechtlichen Grundlagen nachschauen zu können. Die in der Botschaft enthaltene Kirchgemeindeordnung wurde vorgängig vom Kirchenrat der Landeskirche geprüft und als genehmigungsfähig beurteilt. Ohne Diskussion und einstimmig genehmigt die Versammlung die Kirchgemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Sulgen. Diese tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2023 in Kraft (offizielle Genehmigung des Kirchenrates vorausgesetzt).

Traktandum 10

Wahl eines Ersatzrevisors

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, dass bei der Rechnungsprüfung jeweils drei gewählte Revisoren/Revisorinnen anwesend sein müssen, wurde im §13 Absatz 1 der Kirchgemeindeordnung folgendes festgehalten:

«Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) besteht aus drei Mitgliedern und einer Ersatzrevisorin oder einem Ersatzrevisor.»

Mit Rick Näf empfiehlt der KGR der Versammlung eine junge, fachlich bestens qualifizierte Persönlichkeit zur Wahl. Der Kandidierende musste sich aufgrund einer Jubla-Weiterbildung für die Versammlung entschuldigen. Er hat jedoch im Voraus erklärt, die Wahl anzunehmen.

Es gibt keine Anträge für weitere Kandidaturen und es wird keine Diskussion gewünscht. Die Versammlung wählt Rick Näf einstimmig als Ersatzrevisor.

Traktandum 11

Ehrungen

Es bereitet dem Präsidenten eine grosse Freude, zwei Persönlichkeiten zu ehren und ihnen für ihren Einsatz zu danken:

Maria Sarro hat in den letzten 15 Jahren pflichtbewusst die Reinigung des Treppenhauses der Liegenschaft Rebbergstrasse 11 erledigt. Da die Jubilarin seit Kurzem im Seniorenzentrum Sulgen wohnt, endet diese Tätigkeit. Der KGR wünscht ihr auf dem weiteren Lebensweg alle Gute und hofft, dass es ihr noch viele Jahre möglich sein wird, die pfarreilichen Veranstaltungen zu besuchen. Seit 20 Jahren engagiert sich Marcel Rieser im Kirchgemeinderat. Als Leiter des Ressorts Liegenschaften hat er manches Bauprojekt erfolgreich und zielführend begleitet und zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen umgesetzt. Der KGR freut sich sehr, auch weiterhin auf seine wertvolle Arbeit zählen zu dürfen.

Traktandum 12

Mitteilungen und Umfrage

Martin Kohlbrenner nutzt die Gelegenheit, die Versammlung auf die Aktivitäten des Pastoralraum Thurgau Mitte hinzuweisen. Zusammen mit Berg und Weinfeldern sind wir als Kirchgemeinde und Pfarrei ein Teil dieses Pastoralraums und feiern gewisse Anlässe wie Hoher Donnerstag und Fronleichnam zusammen. Auch Weiterbildungsveranstaltungen oder der Einzelertreff werden gemeinsam organisiert. Über die Aktivitäten informiert eine Broschüre, welche jeweils anfangs Jahr dem Pfarreiblatt forumKirche beigelegt wird.

In der Umfrage bedankt sich Stefan Fischer für die grosse Unterstützung die er für die Erstellung der Broschüre «Kirche St. Joseph, Bürglen» erhalten hat. Der Präsident dankt dem Verfasser für das wunderbare Schriftwerk und teilt mit, dass für Interessierte weiterhin Exemplare erhältlich sind.

Im Namen des KGR dankt Caroline Kaiser dem Präsidenten für die speditive und zielorientierte Führung der Versammlung und für die stets angenehme Zusammenarbeit innerhalb der Behörde.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich Sepp Schurtenberger bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Interesse, bei den Mitarbeitenden und freiwillig Helfenden für den grossartigen Einsatz sowie bei den KGR-Kolleginnen und Kollegen und der Leiterin Kirchenverwaltung für den engagierten Einsatz und die angenehme und zielorientierte Zusammenarbeit.

Da es keinen Einspruch gegen die Versammlungsführung gibt, schliesst der Präsident um 21 Uhr die Versammlung. Er lädt alle ein, den Abend bei einem Glas Wein oder Mineralwasser und feinem Speck ausklingen zu lassen.

Sulgen, 26. April 2023

Der Präsident:



Sepp Schurtenberger

Die Aktuarin:



Andrea Lauener